

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 120

17-04187

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Polizeistatistik im Stadtbezirk 120

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.03.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

26.04.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion im Bezirksrat 120 ersucht die Polizeidirektion Braunschweig um Mitteilung der Deliktestatistik für diesen Bezirk bezüglich des Jahres 2016 bzw. im Vergleich mit Veränderungen zu den Vorjahren. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Unfallstatistik, die Wohnungs- bzw. Autoein- und -aufbrüche, Vandalismus, Überfälle und Körperverletzungen von Interesse.

Vielleicht ist es der Polizeidirektion Braunschweig möglich, diese Statistik in Absprache mit dem Bezirksbürgermeister in einer der nächsten Sitzungen als Kurzreferat vorzustellen.

Begründung:

In den zurückliegenden Sitzungsperioden wurde der Bezirksrat in unregelmäßigen Abständen immer wieder über die Statistik im Bezirk 120 informiert. Dies unterbleibt seit längerer Zeit. Um zu überprüfen, inwiefern sich durch den Bezirksrat initiierte Sicherheitsmaßnahmen, z.B. Straßenausleuchtung, Verkehrsberuhigung, Polleraufstellung etc. in den letzten Jahren bewährt haben, wäre eine entsprechende Statistikmitteilung wünschenswert, um zu überprüfen, ob die Maßnahmen erfolgreich waren oder ob in einzelnen Straßen und Bereichen nachjustiert werden sollte. Beispielsweise galten die Herzogin-Elisabeth-Straße und die Karlstraße über Jahre als besonders gefährdet für Autoaufbrüche.

gez.

Dirk R. Loeben, Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine